

## Skript zur Vorlesung

## Algebraische Geometrie I

JProf. Dr. Gabriela Weitze-Schmithüsen

Wintersemester 2010/2011

Jonathan Zachhuber, Jens Babutzka und Michael Fütterer Karlsruher Institut für Technologie

## Inhaltsverzeichnis

ı	Die	Kategorie der affinen Varietäten	7				
	1	Affine Varietäten und Verschwindungsideale					
	2	Zariski-Topologie					
	3	Der Hilbertsche Nullstellensatz	13				
	4	Morphismen zwischen affinen Varietäten					
	5	Die Garbe der regulären Funktionen	20				
	6	Rationale Abbildungen	26				
	7	Spektrum eines Rings	30				
ii	Pro	Projektive Varietäten 3					
	1	Der Projektive Raum $\mathbb{P}^n(k)$	. 39				
	2	Projektive Varietäten	40				
	3	Quasi-projektive Varietäten	48				
	4	Reguläre Funktionen	49				
	5	Morphismen	53				
	6	Graßmann-Varietäten	59				
iii	Geo	metrische Eigenschaften	63				
	1	Lokale Ringe zu Punkten	63				
	2	Dimension von Varietäten	66				
	3	Der Tangentialraum	70				
	4	Der singuläre Ort einer Varietät	76				
	5	Reguläre Ringe und Krullscher Höhensatz	79				
iv	Nicht-singuläre Kurven						
	1	Divisoren	83				
	2	Verzweigungsindizes	86				
	3	Das Geschlecht einer Kurve	92				
	4	Der Satz von Riemann-Roch	96				
v	List	e der Sätze	99				
St	ichw/	ortverzeichnis	101				

## Motivation

**Ziel:** Untersuche Nullstellenmengen von Polynomen: Für eine Menge von Polynomen

$$p_1,...,p_r \in k[X_1,...,X_n]$$

über einem Körper k möchte man die Menge der Nullstellen

$$\{x = (x_1, ..., x_n) \mid p_i(x) = 0 \text{ für alle } i\}$$

analysieren.

BEISPIEL: (a) Betrachte  $ax^2 + by^2 = 1 \iff ax^2 + by^2 - 1 = 0$  über  $k = \mathbb{R}$ . Das liefert eine Ellipse, für a = b = 1 einen Kreis.

- (b) Betrachte  $x^2 + y^2 = z^2$ .
- (c) Betrachte (b) mit x = 1: Dann ist  $1 + y^2 = z^2 \iff 1 = z^2 y^2$ , also eine Hyperbel.
- (d) Bei linearen Gleichungen sehen wir mit Hilfe der linearen Algebra, das wir affine Unterräume erhalten.
- (e) Die Lösungsmengen sind abhängig vom Körper, z.B. sehen wir, dass das Polynom  $X^3-X$  für  $k=\mathbb{Z}/3\mathbb{Z}$  als Lösungsmenge ganz k hat.

Der Inhalt der Vorlesung wurde in großen Teilen von der Algebraischen-Geometrie-Vorlesung von Prof. Dr. Frank Herrlich inspiriert.